

Extensive Randstreifen _____ Jahr

Antrag auf Phaceliastreifen

letzter Abgabetermin: 15. Januar

Name und Adresse des Antragstellers: _____

Tel.: _____ Email: _____

Name des Geldinstituts: _____

IBAN _____ BIC: _____

2. Richtlinien – Phaceliakrautstreifen

- Bereitstellung des Phaceliakrautstreifens für 1 Jahr: Einsaat im Frühjahr, Umbruch frühestens im Herbst nach der Ernte oder im darauffolgenden Frühjahr. Ein Mulchschnitt ab August ist zulässig.
 - Bereitstellung und Pflege eines Phaceliakrautstreifens von mindestens 2,50 m Breite, maximal 3 m Breite
 - Einmalige Einsaat mit einer Saatgutmischung, die von der Umweltschutzstelle gestellt wird.
 - Keine Düngung, keine Pflanzenschutzmittelausbringung.
 - Bei ackerbaulichen Schwierigkeiten durch Samenunkräuter, wie z.B. Melde oder sonstige Problemunkräuter, ist mit Einverständnis der Stadt die gezielte Bekämpfung auch mit geeigneten Pflanzenschutzmitteln mittels Rückenspritze möglich.
3. Mit den unter Ziff.2 aufgeführten Richtlinien bin ich einverstanden und nehme zur Kenntnis, dass bei Nichteinhaltung der Bedingungen die Prämie gekürzt bzw. gestrichen werden kann.
4. Ich versichere die Richtigkeit der Angaben und bin mit der Überprüfung derselben (auch auf meinem Grundstück) durch vom Bürgermeisteramt beauftragte Personen einverstanden.
5. Mit der Teilnahme am Extensiven Randstreifenprogramm erkläre ich mich mit der zweckgebundenen, maschinellen Datenspeicherung einverstanden.
6. Um eine **Doppelförderung** im Sinne der EU zu vermeiden, dürfen die Flächen **nicht** durch andere Förderprogramme, z.B. Landschaftspflegerichtlinie, MEKA usw. gefördert werden. Die **Förderhöchstgrenze** von maximal 15.000 € in drei aufeinanderfolgenden Kalenderjahren bei den kommunalen Agrarförderprogrammen (Randstreifen, Streuobstwiesen) darf nicht überschritten werden.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Bearbeitungsvermerke der Umweltschutzstelle: letzte Kontrolle vor Ort am _____

Aufstellung der Randstreifen: Phaceliastreifen

- Neuantrag
 Wiederholungsantrag

Name, Vorname _____

Gewinn	FIST.Nr.	Feldfrucht	Wiederhol.- Fläche ja / nein	genaue Lagebeschreibung des Randstreifens z.B. Ostseite des Grundstücks, z.B. entlang desWeges	Länge (m) x Breite (m)	Gesamt- Fläche in qm	Auszahlungs- betrag
Vermerke der Umweltschutzstelle:							
				Summe:			

- Randstreifen von folgenden FIST. werden **nicht** gemulcht: _____
- Randstreifen von folgenden FIST. werden gemulcht: _____
 Die Entschädigungshöhe beträgt hierfür pro Jahr und Ar = 10 €.